

# Per Segway durch Bünde

Stadthistoriker Jörg Militzer bietet ab September Touren an

■ Von Annika Tismer

Bünde (BZ). Bünde ist historisch gesehen eine durchaus sehens- und beachtenswerte Stadt. Das hat Jörg Militzer schon vor Jahren erkannt – und seine Stadtrundgänge erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Mit dem Fahrrad, mit dem Bus oder zu Fuß führt der Stadthistoriker Interessierte durch die Straßen der Zigarrenstadt. Das ist zumindest bislang so gewesen. Vom Herbst an wird Militzer Menschen, die an der Geschichte der Stadt

interessiert sind, aber zusätzlich eine ganz neue Fortbewegungsmöglichkeit anbieten: Mit so genannten Segways soll es kreuz und quer durch Bünde gehen.

Die schnellen, zweirädrigen Vehikel – immerhin vier PS stark – bieten neben der Möglichkeit, komfortabel und zügig von A nach B zu kommen, vor allem jede Menge Fahrspaß. Noch dazu sind sie einfach zu bedienen. Eine kleine Einführung in die Handhabung dieser Fahrzeuge, und schon kann es losgehen.

Pflicht ist bei der Benutzung der Mobilitätshilfen selbstverständlich ein Helm. Wenn alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden, kann der Spaß beginnen. Aufsteigen, Lenken, Gas geben – es

braucht nur wenig Übung, ehe die Tour durch Bünde beginnen kann.

»Ich bin auf diese Art der Stadtführungen in Herne aufmerksam geworden. Dort wird so etwas schon gemacht und es ist ein voller Erfolg« erzählt Jörg Militzer. Schnell war für den Stadthistoriker klar: »So etwas brauchen wir hier in Bünde.«

In Jörg Uhlemann hat er inzwischen einen Kooperationspartner gefunden, über den er die Segways für entsprechende Touren bekommen kann. »Sie können bis zu 20 km/h schnell werden. Und jeder, der mindestens 15 Jahre alt ist und zumindest einen Motorradführerschein besitzt, darf damit fahren«, erläuterte Uhlemann.

Vier Segways stehen Militzer derzeit für entsprechende Touren zur Verfügung. »Es wäre deshalb schön, wenn sich Gruppen mit jeweils drei Personen finden würden, die Interesse an einer solchen Tour haben«, sagte Militzer.

Ab September soll es richtig losgehen, Interessierte können sich aber schon jetzt bei dem Stadthistoriker melden. Die Kosten für die etwa eineinhalbstündige Nutzung der Fahrzeuge, eine Einführung in die Nutzung der Vehikel und die geschichtliche Begleitung durch den Stadthistoriker werden voraussichtlich bei 58 Euro liegen. Anmelden können sich Interessierte bei Jörg Militzer unter ☎ 653 02 30 oder per E-Mail: [info@milidat.de](mailto:info@milidat.de).



Mit den Segways soll es künftig kreuz und quer durch Bünde gehen. Jörg Militzer und Jörg Uhlemann haben die Gefährte schon getestet. Foto: Annika Tismer